



Landeshauptstadt  
München  
**Direktorium**

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089)/233 – 6 14 86  
Telefax (089)/233 – 6 14 85  
Zimmer: 2.209  
Sachbearbeitung:  
Frau Kleine  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum  
12.11.2019

### **Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 12.11.2019**

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 19  
Polizeiinspektion 23: Herr Möse  
Mandatsträger: - / -  
Presse: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung  
Gäste: Bürgerinnen und Bürger  
Frau Wochenauer – Seniorenbeirat  
BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Herr Schwarzhuber, Frau Schützendorf,  
Herr Dr. Geres, Herr Wuttke, Frau Wehmeier,  
Herr Reinwald,  
verspätet: Herr Wagner, Frau Knoblach, Frau Dörrie

Sonstige: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

## 1. Allgemeines

### 1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Tagesordnung

#### Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 12.11.2019

Stand: 12.11.2019

- TOP 4.8                   Zusätzlicher Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen auch in der Großstadt; Antrag der FW  
Lebensräume für Insekten schaffen und erhalten, Zusatzantrag der Grünen
- TOP 4.9.                   Umwelt, Stadtklima und Naherholungsgebiet schützen - Nein zum Auto-  
bahnsüdring; Dringlichkeitsantrag der SPD
- TOP 5.1.1.                Antrag auf BA-Budget der Initiative „play/rewind“
- TOP 6.1.2.1              Beteiligung des Bezirksausschusses 17 an der Machbarkeitsstudie für den Aus-  
bau des städt. Stadions an der Grünwalder Straße; Antrag Nr. 14-20 / B 05774  
vom 12.02.19; Keine weitere Erhöhung der Zuschauerkapazität im Grünwalder  
Stadion; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02075 des BA 17 vom 28.06.19; Sitzungsvor-  
lage Nr. 14-20 / V 16133; Beschluss des BA 17 vom 12.11.19
- TOP 6.1.3.5              Personenbeförderungsgesetz (PbefG); Errichtung einer Interimswerkstatt in der  
Straßenbahnhauptwerkstätte Ständlerstraße; Stellungnahme des BA 16 (siehe  
Beschluss des BA 17 aus der Oktober-Sitzung – gemeinsame Stellungnahme er-  
arbeiten)
- TOP 6.4.3.3              Entscheidungsbefugnis über Maßnahmen der Luftreinhaltung; Runder Tisch von  
Experten, Entscheidern der LHM und Mitgliedern des Bezirksausschusses 17 zur  
Identifikation von Maßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der Luftsituation in  
Giesing; Beschlussentwurf des RGU mit der Bitte um Stellungnahme bis 18.11.19
- TOP 6.5.3.1.             Gemeinsames Schmücken des öffentlichen Weihnachtsbaumes am Tegernseer  
Platz, am 08.12.2019, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- TOP 6.6.2.2              Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gem. Vollmacht  
des Oberbürgermeisters vom 22.02.17; hier: Antrag für Errichtung einer Frei-  
schankfläche in der Bayrischzellerstraße 10, Beschluss des BA 17 vom 12.11.19

Herr Krieger bittet darum, bei den Nachträge den Zeitpunkt bis zur Stellungnahme hinzuzufügen.

einstimmig Zustimmung

### 1.3 Protokoll/e

Protokoll der Sitzung vom Oktober 2019

einstimmig Zustimmung

## 2. Aktuelles

### 2.1 Bürgeranliegen

Ein Vertreter des Elterbeirates der städtischen Kindertagesstätte an der Traunsteiner Straße spricht zur aktuellen Verkehrssituation vor. Er fordert die Einrichtung eines Zebrastreifens. Ein entsprechender Antrag an den BA 17 wird vorgelegt.

Herr Dr. Neumann stimmt dem zu, der BA könnte über den Antrag auch gleich beschließen.

Herr Möse (PI 23) merkt an, dass bei Zone 30 nur bei besonderer Gefährdung ein Zebrastreifen eingerichtet wird. So soll eine fiktive Sicherheit der Kinder vermieden werden. Ein Zebrastreifen führt nicht automatisch dazu, dass PKW anhalten. Dies entscheidet aber die Verwaltung.

Frau Beyhan befürwortet den Antrag. Die Strecke wird auch als Schleichweg zum Mittleren Ring genutzt.

Herr Mehling verweist auf den Ortstermin, siehe TOP 6.3.1.1. und das Ergebnis.

Herr Dr. Kaiser merkt an, dass nicht alle MdBA beim Ortstermin dabei waren. Daher sollte der Antrag in den BA verwiesen werden.

Herr Dr. Neumann schlägt vor den Antrag in den Unterausschuss zu verweisen.

Dem wird  
einstimmig zugestimmt.

Herr Svoboda spricht die Verkehrslage im 17. Stadtbezirk an. Er wird hierzu gebeten, ein Formblatt für Wortmeldungen mit Antrag an den BA 17 auszufüllen und am Podium wieder abzugeben.

Dr. Neumann nimmt die Thematik in den Unterausschuss auf.

GeschO-Antrag auf Verweis in den UA

einstimmig zustimmung

Eine Bürgerin spricht wegen dem Antrag der FW bezüglich Fahrradstraßen aus der letzten Sitzung des BA vor.  
Bisher fahren hier Autofahrer nur im Schrittempo. Die Grenzstraße hat keinen Gehweg. Was ändert sich für die Fußgänger\*innen, wenn dies eine Fahrradstraße wird? Bisher gehen die Fußgänger auf der Fahrbahn.

Herr Lorenz teilt zum Vergleich mit, dass z.B. die Autaristraße am Perlacher Forst bereits eine Fahrradstraße ist. Im Verhältnis zum Autofahrer hat der Fahrradfahrer hier Vorrang, Fahrräder dürfen nebeneinander fahren. KfZ müssen sich an die Geschwindigkeit der Fahrradfahrer\*innen anpassen.

Herr Möse (PI 23) stellt fest, dass die Fußgänger nach der StVO an der linken Fahrwegseite laufen müssten, wenn kein Gehweg vorhanden ist. Auf der Verkehrsfläche in einer Fahrradstraße ist die STVO aufgehoben und der Fahrradverkehr hat Vorrang. Die Fußgänger\*innen müssen aber weiterhin am Fahrbahnrand links laufen.

Die Bürgerin fragt weiterhin an, ob es möglich wäre, den Feldweg in Richtung Unterhaching zu einem öffentlichen „Trampelpfad“ umzugestalten. Seit einigen Tagen wurde ein Schild errichtet, dass es sich um einen privaten Weg handelt und ein Betreten und Durchfahren nicht erlaubt ist. Früher gab es an der Gärtnerei einen Trampelpfad, dieser wurde erst geschottert und dann wieder abgebaut.

Herr Lorenz stellt hierzu fest, dass es sich bei dem Feldweg um landwirtschaftliche private Nutzfläche handelt. Diese Fläche gehört zur Gemeinde Neubiberg und hier zur Finkschen Gutsverwaltung. Diese möchte die gesamte Fläche als Gewerbefläche nutzen. Die Gemeinde Neubiberg hat bereits versucht, die Fläche zu erwerben, allerdings ohne Erfolg.

Herr Schmitt – Geiger schließt sich Herrn Lorenz an. Die Bürger\*innen sollten sich nochmals an die Finksche Gutsverwaltung wenden. Der BA sowie die Gemeinde Neubiberg sind nicht angehört werden.

#### 2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

#### 2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

##### 2.1.2.1 Erweiterung Anwohnerparken Wallbergstrasse; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 27.09.2019 (FF: UA Verkehr)

#### Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Antwortschreiben des BA an den Bürger darüber, dass die Wallbergstraße Bestandteil eines zusätzlichen Gebiets für Anwohnerparken in Obergiesing ist, welches im Laufe des Jahres 2020 in Kraft treten wird.

Herr Dr. Neumann schlägt vor, den Antrag gemeinsam mit TOP 2.1.2.2. zu behandeln. Er hat beide Antragsteller an die PI verwiesen, wenn Feuerwehrezufahrten oder TG-Zufahrten zugeparkt werden. Sie können dann dort anrufen.

Dem Vorschlag des UA wird für beide Punkt zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

Ein Anwohner aus der Wallbergstraße meldet sich zu Wort und schildert die Situation. Hier wird die Straße immer wieder durch unberechtigte Personen zugeparkt. Teilweise über sehr lange Zeiträume. Es werden auch Schrottautos abgestellt. Das Anliegen der Anwohner\*innen ist die Einrichtung einer Parklizenzzone.

Herr Mehling merkt an, dass die Wallbergstraße teil der Parklizenzzone wird. Weiterhin erklärt er die Entwicklung des Parklizenzgebietes und dessen Funktion.

Herr Hartmann fragt weiterhin an, welchen Einfluss die Anwohner auf die Einrichtung von Behindertenparkplätze oder gegen das Zuparken von Feuerwehrezufahrten durch Pflegedienste, Paketzusteller ect. Unternehmen können.

Herr Mehling merkt an, dass Behindertenparkplätze beim KVR beantragt werden können.

Herr Dr. Neumann schlägt vor, die Einrichtung von Behindertenparkplätzen ect. schriftlich formuliert werden soll und dann an die zuständige Stelle zur Einrichtung des Parklizenzengebietes weitergeleitet wird.

Herr Möse (PI 23) teilt mit, dass Schotterfahrzeuge trotzdem in Parklizenzengebieten abgestellt werden. Sie werden durch die kommunale Verkehrsüberwachung schneller entdeckt und dann schneller abgeschleppt als bisher. Pflegedienste dürfen am Gehweg stehen, wenn eine restliche Breite übrig ist.

Frau Dullinger-Oßwald verweist zur Thematik auf die ausstehende Anhörung des BA. Dann können offene Fragen beantwortet werden.

- 2.1.2.2 Wann wird die Wallbergstraße zum Parklizenzen-Bereich; Bürgeranfrage (E-Mail) vom 30.09.2019 (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Antwortschreiben des BA an den Bürger darüber, dass der Parklizenzenbereich in der Wallbergstraße im Laufe des Jahres 2020 in Kraft tritt.

Der Bürger wurde vorab vom UA-Vorsitzenden bereits mündlich informiert.

Siehe TOP 2.1.2.1.

- 2.1.2.3 Positionspapier der Bürgerinitiative "Frischluftezufuhr für München" zum Interkommunalen Strukturkonzept Hachinger Tal; Schreiben vom 07.10.2019 (FF: UA Bau / Umwelt)

Es wird auf den Beschluss aus der Oktobersitzung des BA verwiesen.

Verweis auf den Beschluss der Oktober-Sitzung des BA. Es wird allerdings eine Ergänzung empfohlen: Im Zusammenhang mit der Diskussion um eine Bebauung des Hachinger Tales ist auch auf die Bedeutung des Hachinger Tales für die Klimaresilienz der Stadt München hinzuweisen, wie sie sich auch aus der Klimafunktionskarte und dem seitens des BMBF geförderten Projektes ergibt (siehe Punkt 6.4.4.1).

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4 Erhalt einiger Bäume und Sträucher in der Traunsteiner Str./in der Lincolnstraße/ in der Sinpertstr.; Bürgeranliegen von 24.10.2019 (FF: UA Umwelt)

Es wird empfohlen, in einem Schreiben dem Bürger für seine Bemühungen zu danken und gleichzeitig auf die Zuständigkeiten so wie die Tätigkeiten der Baumschutzbeauftragten zu verweisen. Weiterleitung des Bürgeranliegen an die Untere Naturschutzbehörde.

einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

- / -

2.2.2 Fragen an die Polizei

Eine Bürgerin spricht zu einem Vorfall bezüglich einer defekten Alarmanlage vor.

Herr Möse (PI 23) rät hierzu die Polizei anzurufen. Diese kann das Kabel kappen und somit für Ruhe sorgen.

### 2.3 Bericht der Vorsitzenden

- 12.10.2019  
Kunst im öffentlichen Raum auf dem Ella-Lingens-Platz – eine Gräberaktion der Steinmetze und Gärtner. Anlass war 200 Jahre Friedhofsverwaltung in München.
- 14.10.2019  
125 Jahre JVA-Stadelheimer Straße: Der Leiter, Herr Michael Strumpf, lädt den BA 17 gerne zu einer Führung durch die JVA und das Gelände ein. Terminwünsche bitte in den Fraktionen besprechen.
- 15.10.2019  
Einladung des Freizeitheims 103 zu seiner jährlichen Sitzung. Herr Dr. Neumann hat dies in seinem Bericht erwähnt.

Danach Münchner Gespräche zur Stadtbaukultur im Literaturhaus mit Frau Prof. Dr. Merk.

- 16.10.2019  
Feier zu 40 Jahr MGS mit Riesenradfahrt. Frau Wochenauer war ebenfalls anwesend.
- 17.10.2019  
Gemeinsamer kollegialer Austausch mit Frau Dr. Miriam Heigl – Fachstelle für Demokratie.
- 21.10.2019  
Einladung zum Jahresempfang 2019 des Katholikenrates der Region München.
- 23.10.2019  
KGG im Nachbarschaftstreff
- 30.10.2019  
Ortstermin mit Frau Muck und dem Referat FB 5 wegen der Toiletten am Giesinger Bahnhofplatz. Dazu erhielt der BA ein Protokoll per Mail.
- 05.11.2019  
Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München.  
Eine Veranstaltung des Referates für Bildung und Sport sowie des Referates für Gesundheit und Umwelt.
- 06.11.2019  
Evaluationsveranstaltung zur Sommerstraße mit Bürger\*innen vom Alpen-Edelweiß-Platz sowie Vertreter\*innen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung.
- 09.11.2019  
Veranstaltung im alten Rathaus zum Gedenken an den 09. November 1938.  
Frau Knoblach und Herr Plam waren ebenfalls anwesend und alle waren beeindruckt von der Rede von Michel Friedmann - ein Köhner der Rethorik.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat  
- / -

2.5 Sonstiges  
- / -

**3. Berichte der Beauftragten**

3.1 Integration

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer teilt mit, dass in Kürze wird ein Termin mit der Vorsitzenden des Migrationsbeirates stattfinden wird.

3.2 Flüchtlinge

Kein Bericht.

3.3 Inklusion

Frau Muck berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich der Flächen zum Aufstellen von Rollatoren. Sie hat ein Schreiben der GEWOFAG erhalten, in welchem mitgeteilt wird, dass bis Ende des Jahres die Boxen aufgestellt werden.

Sollte bis Ende des Jahres keine Aufstellung erfolgen, bittet Frau Muck den BA um Mithilfe. Bereits Anfang des Jahres wurde die Zusage getroffen und das Projekt war Umsetzungsreif.

3.4 Genderfragen

Kein Bericht.

3.5 Kinder und Jugend

Am 15.10.19 nahm ich an der Beiratssitzung des 103er-Jugendtreffs teil:

Der Leiter des 103er, Alexander Ostermeier, referierte sehr ausführlich das aktuelle Geschehen im Haus über ein Jahr.

Hier werden seine Stichpunkte noch einmal vorgestellt – sie erlauben einen tiefen und authentischen Einblick in das, was das Leben von Jugendlichen und Kindern in unserem Stadtteil bestimmt.

Lesen Sie selbst wie vielfältig und wertvoll die Arbeit der MA dort ist:

Beirat 2019: Rückblick 2018-2019

Jahresziele2019

BNE –Luft

Demokratie und gesellschaftliche Verantwortung

Kulturelle Bildung

Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich Mikroprojekte

Offener Bereich

Im Herbst 2018 starker Andrang durch bulgarisch-türkische Jugendliche, die teilweise viel Aufmerksamkeit benötigen. Konflikte mit den Stammbesucher\*innen blieben nicht aus. Dennoch im Allgemeinen gute Stimmung die aber Präsenz und „Kontrolle“ benötigt. 2019 gab es mit einem kleineren Teil der Kinder und Jugendlichen immer wieder Aus ein andersetzungen, die teilweise den Grad der „Normalität“ weit überschreiten. Verbale Anfeindungen und gar bespucken einer Mitarbeiterin kamen leider vor. Generell fallen vereinzelt Kinder und Jugendliche mit besonderen Defiziten im Sozialverhalten auf.

Diese bedürfen einer besonders intensiven Zuwendung.  
Weiterführung der Kooperation mit der Werklehrer\*innenausbildung des  
Anton-Fingerle-Zentrums  
Kreativangebote Grillen Turniere  
Natur im 103er, Start des Bienenprojektes mit Imker, BNE Luft  
Spürnasen AG (Kooperation mit Tagesheim Weißenseeestr.)

Leistungen im Sozialraum  
Repaircafé (zwischen 15 bis 30 Personen) Kooperation mit dem Stadteilladen Giesing  
Straßenfest FEZISommerfest im Weißenseepark  
Flohmarkt und Kinderbasare in Zusammenarbeit mit dem Mütterladen Giesing  
Kooperation mit dem Demokratiemobil des KJR und dem BA 17 am Alpenplatz  
Stadtteilbegehung mit Kindern und Jugendlichen mit Geographiestudenten aus  
Innsbruck Heuer noch Theatertage, Kooperation mit KITZ Severinstr. und  
Trashmetal-Konzert

Zielgruppenspezifische Leistungen  
2018 Treffen mit „Diversity“, 11 Jugendliche im 2. Anlauf  
Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Projektstelle Musik und dem KJR-MusikMobil  
Zusammenarbeit seit Sommer 2019 mit „Musik ohne Grenzen e.V.“ Ausbau der  
musikalischen Möglichkeiten.  
Teeklatsch  
Zumba Tanzkurse  
Mädchenwochenende  
Werkangebote mit dem IdeenReichMobil  
Graffiti projekt  
Kochgruppe

Beratung  
Beratung in allen Lebenslagen (Schule, Lehre, Polizei)  
Besonders auffällig die Problematik mit jungen Erwachsenen und Obdachlosigkeit

Einrichtungsspezifischer Schwerpunkt  
2018 Theatertage mit der Icho- und Weißenseeschule, „Die Kuh Rosmarie“ (ca. 600)  
Kooperation mit dem KITZ Traunsteinerstr. für ein Theaterstück (ca. 130)  
Kooperation bei „Video- und Kunstprojekt“ mit der Mittelschule Perlacher Str.  
Kooperation mit der Elly-Heuss-Realschule und dem KJR MusikMobil,

Schulbezogene Angebote  
Quali-Ferienlernkurs Osterferien und Pfingstferien, jeweils vier Tage, acht bis neun  
Schüler\*innen  
„2x Fähigkeiten-Parcour mit Ü-Klassender Mittelschule Perlacher Str.  
„Schlauer geht immer 2.0“

Ferienangebote  
Handylautsprecher bauen und Longboardworkshop mit IdeenReichMobil  
Walchenseelager Jugendliche  
Skylinepark ↘ Kinobesuch  
Ausflug Partnachklamm  
Ausflug „Haus der Kunst“  
MakelT, fünf Tage Angebote für Kinder und Jugendliche, 3-Bit Computer und Roboter

Serviceleistungen  
Raumvergaben für Kindergeburtstage und Familienfeiern  
Ferienpass und Familienpassverkauf



Nightball

Der Nightball läuft gut und bis auf vereinzelte Probleme sind wir sehr zufrieden.

Allgemeiner Zustand des Hauses

Einbau der neuen Heizung 2018. Neue Hallen- und Multiraumbeleuchtung, dank „kreativer“ Finanzierungswege. Generell viel Arbeit im Bereich von Instandsetzung und Bauhaltung.

Schnelle Internetverbindung wurde im Haus installiert. Weitere Umbauten für einen WLAN-Betrieb für die Jugendlichen stehen hierzu noch aus.

---

Am 22.10.19 nahm ich an der Einweihung des Kindereinrichtungen-Wegweisers im Weissensee-Park Nähe der *Info-Säule* teil.

Kinder aus allen städtischen Kindertageseinrichtungen kamen samt BetreuerInnen zusammen, mit Musik und Liedern wurde das Objekt feierlich enthüllt.

Sehenswert!

O Zu guter Letzt noch eine unerfreuliche Information:

Die schon erwähnte *Info-Säule*, vor Jahren mit großem „Tamtam“ eingeweiht, befindet sich mangels ausreichender regelmäßiger Pflege in einem beklagenswerten Zustand.

Das sichernde Schloss für die ausklappbare Plasticscheibe, hinter der sich die Aushänge befinden, wurde entwendet, die Scheibe ist wild beklebt und besprayt. Der Aushang des Kinder- und Jugendbeauftragten wurde ebenfalls entfernt.

**Hier fordere ich dringend: Reparatur und regelmäßige Betreuung der Säule (Gartenbau-Baureferat bzw. ev. Stadtteil-Laden, Familienzentrum, Mütterladen, Spielplatzpaten des Weissensee-Parks?)**

Die Info-Säule war teuer genug und diese Objekte im Öffentlichen Raum brauchen eine durchgängige Patenschaft; der Kinderbeauftragte kann dies nur anmahnen

einstimmig Zustimmung

### 3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Wochenauer teilt mit, das aktuelle Thema ist die Einsamkeit in München. Dies ist ein Dauerthema. Eigentlich müsste niemand einsam sein. Es gibt genügend Angebot.

Frau Knoblach berichtet über das Projekt So Lonely I

Donnerstag, 28.11.19, 16.00 - 18.00 Uhr

So Lonely I

Das Ministerium für Einsamkeit in der Stadtbibliothek Giesing

Eintritt frei

Fühlen sie sich manchmal einsam? Häufig? Beinahe immer? Möchten sie, dass ihnen endlich mal wieder jemand zuhört? Oder kennen sie Rezepte gegen Einsamkeit? Dann kommen sie zum Infostand des Ministeriums für Einsamkeit in die Stadtbibliothek und finden Anregungen, Antworten und Fragen rund um das Thema Einsamkeit!

Über das Projekt

Fünf Menschen werden im Durchschnitt in München jeden Tag in ihrer Wohnung leblos aufgefunden, ohne dass ein Nachbar oder Angehöriger davon Notiz genommen hätte. Immer mehr Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt stehen am Lebensende derart

alleine da, dass Friedhofsangestellte und Seelsorger die einzigen sind, die bei ihrem Abschied dabei sind. Wie konnte es so weit kommen? Was ist hier im Vorfeld geschehen? Hier genauer hinzusehen, veranlasste das Kunstprojektteam Kairosis zu dem Projekt „SO LONELY - DIE LETZTE REISE“. Eine partizipative Theaterinszenierung im öffentlichen Raum gemeinsam mit Menschen aus drei Stadtbezirken und Profischauspielern, die im Frühjahr 2020 in Giesing zur Aufführung gebracht wird.

Mit Annette Weber, Walter Gratz, Sabine Böhlau und anderen, in Kooperation mit

Und

<https://www.muenchner-stadtbibliothek.de/bibliotheken/stadtteilbibliotheken/giesing/veranstaltungen/veranstaltung-tag/so-lonely-ii/>

Donnerstag, 05.12.19, 19.00 Uhr

So Lonely II

Lyrik, Gespräch und mehr am Samowar

Eintritt frei

3.7

Mieterbeirat

Bericht aus der Vollversammlung des Mieterbeirates vom 21.10.2019

### **Referentin Anja Huber vom Sozialreferat stellte 3 Projekte vor:**

**BiP: wohnungslose Haushalte suchen Paten zur Unterstützung**

**SteG: Mediation bei Streitereien im privaten Raum**

**Akim: Mediation im öffentlichen Raum**

Von den Mitgliedern im MB gab es positive und negative Beispiele. Klar ist, dass Lösungen von den Teilnehmenden erarbeitet werden müssen. Für diese ist die Mediation kostenlos.

Es gibt ein Team von 30 Menschen, die 200 Stunden Ausbildung absolvieren, verschiedene Sprachen anbieten, aber auch Dolmetscher stehen zur Verfügung.

Flyer finden Sie im Anhang.

### **Volker Raststätter berichtete zum Mietenstop:**

Am Isar-Insel-Fest wurden 870 Unterschriften abgegeben. MV, MB, SPD, DGB, VDK und Grüne unterstützen die Aktion, auch finanziell. Unterschriftenlisten wurden vom MV an Mandanten verschickt. Jede Gemeinde hat ihre eigenen Listen, darauf muss man achten.

Auch bei der Aktion "Dasein für München" wurde vom MV ca 400 Unterschriften gesammelt. Veranstaltungen wurden auch in Nürnberg, Bamberg und Würzburg durchgeführt.

Die unterschriebenen Listen können beim Mieterbeirat oder Mieterverein abgegeben werden, Dieser gibt die Listen dann im Neuen Jahr bei der Landesregierung ab. Im Februar muss dann entschieden werden, ob das Bürgerbegehren zugelassen wird.

Je mehr Unterschriftenlisten zurückkommen, desto größer wird der Druck auf die Landesregierung.

Die Angelegenheit ist hochaktuell, Berliner Senat hat das Bürgerbegehren bereits auf den Weg gebracht.

Die Anlagen zum Bericht wurden zur Sitzung an alle MdBA verteilt.

### 3.8 gegen Rechtsextremismus

Kein Bericht.

### 3.9 Baumschutz

#### 3.9.1 Einzelfälle

##### 3.9.1.1 Schwanseestraße 41, 2 Birken, Zustimmung mit Ersatzpflanzung

einstimmig Zustimmung

##### 3.9.1.2 Holtzendorffstr 25/25a, diverse Bäume Leider waren die Unterlagen nicht vollständig. Fristverlängerung, sonst Ablehnung.

einstimmig Zustimmung

#### 3.9.2 Baumbestandspläne - / -

## 4. Anträge/Anfragen

### 4.1 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Haltelinien auf Radwegen an Ampelanlagen verbessern; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)

Einstimmige/Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung und Weiterleitung mit folgenden Ergänzungen/Änderungen:

Im Antragstext wird zwischen „auf Radwegen“ und „an Ampelanlagen“

„im 17. Stadtbezirk“ ergänzt.

Im letzten Satz der Begründung wird „Bitte um Unterstützung“ durch „**Option zur Übernahme**“ ersetzt.

einstimmig Zustimmung

### 4.2 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Neuschwansteinplatz als "Unechte Einbahnstraße"; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung und Weiterleitung mit folgenden Ergänzungen/Änderungen:

„*unechte*“ wird gestrichen.

Sollte eine erneute Besichtigung vor Ort bestätigen, dass bereits eine Einbahnstraße eingerichtet wurde, wird der Antrag seitens der SPD-Fraktion ersatzlos zurückgezogen.

einstimmig Zustimmung

- 4.3 Mehr Sicherheit für Radfahrer\*innen an Giesinger Kreuzungen - mehr Radfahrstreifen/ Fahrradaufstellstreifen; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Der Antrag wird vertagt, bis der UA-Verkehr im Rahmen eines organisierten Ortstermins eine vergleichbare existente Situation in München (voraussichtlich Ecke Kapuziner- und Lindwurmstraße) besichtigt hat und dann erneut behandelt.
- Dem GeschO-Antrag auf Vertagung wird zugestimmt.
- einstimmig Zustimmung
- 4.4 Straßen instand halten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (FF: UA Verkehr)
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Unterstützung und Weiterleitung an die Stadtverwaltung
- Herr Dr. Kaiser: Ergänzung der Begründung dahingehend: „...Lärmbelästigung und Unfallgefahr...“
- einstimmig Zustimmung
- 4.5 Stadtratsbeschlüsse aktualisieren; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN (alle UA)
- Es wird mehrheitlich die Zustimmung empfohlen. (UA Bau)
- Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:  
Zustimmung und Weiterleitung an die Stadtverwaltung(UA Verkehr)
- Der UA hat keine einheitliche Meinung. Somit wird keine Empfehlung an den BA abgegeben.
- Nach eingehender Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.
- 4.6 Sportmöglichkeiten für die Siedlung am Perlacher Forst erhalten, Antrag der CSU-Fraktion (FF: UA Kultur)
- Einstimmige Empfehlung:  
Zustimmung
- einstimmig Zustimmung
- 4.7 Bepflanzung von Grünstreifen entlang der Werinherstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN (FF: UA Umwelt)
- Zustimmung wird empfohlen
- einstimmig Zustimmung
- 4.8 Zusätzlicher Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen auch in der Großstadt; Antrag der FW  
Lebensräume für Insekten schaffen und erhalten, Zusatzantrag der Grünen

Herr Krieger stellt den GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

4.9. Umwelt, Stadtklima und Naherholungsgebiet schützen - Nein zum Autobahnsüdring;  
Dringlichkeitsantrag der SPD

Herr Krieger stellt den GeschO-Antrag auf Vertagung.

Gegenrede:

Herr Lorenz stellt fest, dass sich der BA bereits mit der Angelegenheit befasst hat und einen Beschluss gefasst hat.

Herr Schmitt-Geiger schließt sich an und stellt fest, dass der BA seine Meinung durch den Antrag nochmals vertärken sollte.

Beschlussfassung über den Antrag:

11:8 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

**5. Budget**

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.1.1 Antrag auf BA-Budget der Initiative „play/rewind“

Der Antragsteller ist anwesend und stellt dem BA die Dringlichkeit dar. Weiterhin werden in der anschließenden Diskussion Fragen der MdBA beantwortet. Der programmatische Bezug des Kulturzentrums wird das Theaterteam unterstützen. Es soll sich speziell an die Schulen im Stadtteil sowie an verschiedene Initiativen und auch an die ältere Bevölkerung gewendet werden. Die hohen Personalkosten entstehen durch den Betreuungsschlüssel für den intensiven Austausch. Es entsteht ein eigenes TV-Dokumentationsformat. Diese wird veröffentlicht und soll bei anderen Produzenten beworben werden (Arte ect.) sowie bei verschiedenen Institutionen zur Ausstrahlung als Dokumentationsfilm (z.B. dem Kulturzentrum). Pro Termin können 24 Personen aus dem Stadtteil teilnehmen.

Die Dokumentation soll über Veranstaltungen mit entsprechendem Gesprächsangebot im Stadtbezirk bekannt werden. So kann gemeinsam diskutiert werden und intergenerationell ausgetauscht werden. Darüber hinaus soll die Dokumentation auch weiter kostenlos angeboten werden.

Zustimmung mit der Forderung, dass die teilnehmenden Personen zumindest zu 50% aus dem Stadtbezirk stammen.

Der Antragsteller sagt dies zu.

einstimmig Zustimmung

5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen

- / -

5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse  
- / -

5.4 Sonstiges

5.4.1 Aufstellung aller Anträge aus BA-Budget im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 30.09.2019

Herr Mehling teilt mit, dass der BA in diesem Jahr ca. 80.000 Euro von 143.800 Euro ausgegeben hat (inclusive dem Antrag zu 5.1.1.). Die Restmittel können noch in das Jahr 2020 übertragen werden. Die Restmittel aus 2018 gehen verloren.

Kenntnisnahme

**6. Unterausschüsse**

**6.1 UA Bau/Planung/Wohnen**

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: - / -

6.1.1.1 Verlagerung der Bebauung nach Bebauungsplan Nr. 2118 von der westlichen auf die östliche Seite der BAB A8 (vertagt vom 08.10.19)

- Es wird mehrheitlich die Ablehnung bei einer Gegenstimme empfohlen.

Dem Vorschlag des UA wird zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.2.1 Beteiligung des Bezirksausschusses 17 an der Machbarkeitsstudie für den Ausbau des städt. Stadions an der Grünwalder Straße;  
Antrag Nr. 14-20 / B 05774 vom 12.02.19; Keine weitere Erhöhung der Zuschauerkapazität im Grünwalder Stadion;  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02075 des BA 17 vom 28.06.19; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16133; Beschluss des BA 17 vom 12.11.19

GeschO-Antrag auf Vertagung

einstimmig Zustimmung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Schwanseeestr. 89: Umbau mit Nutzungsänderung von Großtagespflege zu Kindertagesstätteneinrichtung mit 2 Gruppen

- Zustimmung einstimmig empfohlen

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.2 Schwanseestr. 10-12, Neubau eines Rückgebäudes, Dachaufstockung und Umbau der Vordergebäude mit Wohnungen und einem Studentenwohnheim sowie Errichtung einer Tiefgarage – Vorbescheid
- Zustimmung einstimmig empfohlen
- einstimmig Zustimmung
- 6.1.3.3 Gemeinde Unterhaching; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belang
- Zustimmung einstimmig empfohlen
- einstimmig Zustimmung
- 6.1.3.4 Perlacher Str. 3, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - Vorbescheid  
Perlacher Str. 3 Gemarkung: Sektion VIII, Fl.Nr. 15948/0 Neubau einer Wohnanlage (ca. 85 WE) mit Tiefgarage (ca. 75 Stpl.) - Vorbescheid (Perlacher Str. 3 )
- Zustimmung einstimmig empfohlen
- mehrheitlich Zustimmung
- 6.1.3.5 Personenbeförderungsgesetz (PbefG); Errichtung einer Interimswerkstatt in der Straßenbahnhauptwerkstätte Ständlerstraße; Stellungnahme des BA 16 (siehe Beschluss des BA 17 aus der Oktober-Sitzung – gemeinsame Stellungnahme erarbeiten) (vertagt aus der letzten Sitzung)
- Es wird Zustimmung empfohlen unter der Empfehlung der Nutzung von Ersatzsportflächen am General Kalb Weg (siehe CSU-Antrag in der Oktobersitzung)
- Der BA schließt sich der Stellungnahme des BA 16 an mit dem Zusatz der Nutzung von Ersatzsportflächen am General Kalb Weg.
- Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:  
Es wird eine Stellungnahme verfasst und an alle MdBA zur Durchsicht geschickt.
- BA schließt sich der Stellungnahme des BA 16 bezüglich der Sportstätten nicht an
  - erst Plan A erfüllen und dann Plan B
  - Erhaltung des Sportplatzes oder ortsnahe Alternative z.B. am General-Kalb-Weg
- 18:1 Stimmen mehrheitlich Zustimmung
- 6.1.3.6 Tegernseer Landstr. 185b, Gemarkung: Sektion VIII, Fl. Nr. 16132/0 Nutzungsänderung: Laden zu Gaststätte
- Der UA empfiehlt Ablehnung mit Hinweis auf zwei benachbarte Schulen
- Dem wird einstimmig zugestimmt.

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1 (U) Ergebnisse der Baulandkommission

Forderungen der Landeshauptstadt München

Wohnungsbau unterstützen ohne eine verantwortungsvolle Stadtplanung zu gefährden!

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067

- positiv zur Kenntnis genommen

6.1.4.2 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk

Straße	Verfahrens-Nr./ Flur-Nr.
Obere Grasstr. 6	19989-33
Tegernseer Landstr. 131	16100/0 (1+2)
Stadelheimer Str. 39	16170/40
Sintpertstr. 42	20782-33
Stadelheimer Str. 45	16170/54
Schwanseestr. 6a	22067-33

6.1.4.3 (U) Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen!

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430

Kenntnis genommen

6.1.4.4 (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren

- LBK zukunftsfähig ausstatten

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043

Kenntnis genommen

6.1.4.5 (U) Umsetzung der Ergebnisse der Selbstverständnisdebatte 2018 der Kommission für Stadtgestaltung;

Sachmittelbedarf

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16244

Kenntnis genommen

6.1.4.6 (U) Wettbewerb

"Preis für Stadtbildpflege - Bauen und Sanieren in historischer Umgebung";

Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02925 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 -

Maxvorstadt vom 11.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513

Kenntnis genommen

6.1.4.7 (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471

Kenntnis genommen



- 6.1.4.8 (U) 46. städtischer Fassadenwettbewerb;  
Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16511

Kenntnis genommen

- 6.1.4.9 Aufstellung einer Parkbank in der Unteren Grasstraße 13 - 13 a;  
Finanzierung aus dem Stadtbezirksbudget  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06673

Kenntnis genommen

- 6.1.5 Anträge  
- / -

- 6.1.6 Sonstiges  
- / -

## **6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**

- 6.2.1 Bericht  
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:  
- / -

- 6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung  
- / -

- 6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen  
- / -

- 6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.2.4.1 (U) Schulbauoffensive 2013 - 2030  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012

### Einstimmige/Mehrheitliche Empfehlung an den BA:

Der BA 17 stellt mit Unverständnis fest, dass seinem mehrfach festgestellten Bedarf an zusätzlichen Grundschulplätzen sowie einer Realschule im Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten weder Rechnung getragen wurde, noch dieser überhaupt erwähnt wird. Ebenso wurde der Antrag des BA 17 aus dem Juli 2019 auf Erhalt der Schulschwimmhalle an der Perlacher-straße sowie deren Ersatz während Instandsetzungsmaßnahmen weder aufgeführt noch bis heute bearbeitet oder beantwortet (siehe auch 6.2.4.2). Der BA-17 erwartet unverzüglich eine begründende Antwort der zuständigen Referate der Stadtverwaltung, warum die Bedarfe des 17. Stadtbezirks in den Bereichen Grundschule, Realschule und Schulschwimmbad in der vorliegenden Fortschreibung für die Jahre 2013 – 2030 keinerlei Beachtung fanden.

einstimmig Zustimmung

6.2.4.2 Schwimmbad-Bedarf für den Schulsport  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06574

Einstimmige/Mehrheitliche Empfehlung an den BA:

Der Antrag des BA-17 hätte seitens der Verwaltung spätestens zum 09.10.19 beantwortet sein müssen, oder bis zu diesem Zeitpunkt hätte ein Zwischenergebnis vorliegen, oder um Terminverlängerung mit Begründung nachgesucht werden müssen. Da bislang keinerlei Antwort der Verwaltung vorliegt und der Antrag des BA 17 zum Thema Schwimmhalle im Rahmen der Fortschreibung der Schulbauoffensive (siehe 6.2.4.1) nicht einmal erwähnt wird, wird das Direktorium aufgefordert, die verantwortlichen Verwaltungsbereiche wegen Fristüberschreitung anzumahnen und auf unverzügliche Erledigung zu dringen.

Hier handelt es sich um das Lehrschwimmbad an der Perlacher Straße.

einstimmig Zustimmung

6.2.5 Anträge

- / -

6.2.6 Sonstiges

6.2.6.1 Die Termine der UA-Sitzungen für 2020 werden vorläufig abgestimmt.

6.2.6.2 Die Sitzung des UA-FSA im Dezember findet am 02.12.19 um 19h30 im Abteil 3 Giesinger Bahnhof statt

**6.3 UA Verkehr**

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.1.1 Verkehrssituation vor der Schule an der Weißenseestraße (Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 08.10.19, ohne Vorgang)

**Aktuelle Informationen zum Ortstermin an der Weißenseeschule am 21.10.19**

Anwesend waren: Hr. Dr. Neumann (Vorsitzender UA-Verkehr BA 17), Herr Mehling (stv Vorsitzender UA-Verkehr BA 17), Herr Dr. Kaiser (Mitglied UA-Verkehr BA 17), Frau Maria Greis und Herr Andrzej Michalski (beide Planungsreferat), Frau Monica Schröger (Schulleitung), Frau Dr. Andrea Seidel, Herr Marc Bredl, Frau Siegfried Schiedhelm, Herr Harald Menzel (alle Elternbeirat), Frau Andriana Rait, Herr Chaitidon Sammek, Herr Kay Bünese (Eltern)

Folgendes wurde vereinbart:

- 1) Die Weißenseestraße zwischen der Tegernseer Landstraße (Mittlerer Ring) und Einmündung Werner-Schlierf-Straße soll zur Einbahnstraße (Fahrtrichtung vom Mittleren Ring Richtung Werner-Schlierf-Straße) werden, mit der Möglichkeit für den Radverkehrs in beiden Richtungen zu fahren und der Option von zusätzlichen Parkplätzen durch Einrichtung von Querparken auf dem neu gewonnenen Raum (wie vom BA 17 beantragt).
- 2) Sollte die erhoffte Verkehrsreduzierung nicht eintreten und der Schleichverkehr von der Traunsteinerstraße über die Weißenseestraße südlich in die Untersbergstraße Richtung Mittlerer Ring ausweichen, soll die Untersbergstraße vom Mittleren Ring in Richtung Weißenseestraße ebenfalls zur Einbahnstraße werden.

- 3) Als Nebeneffekt würde hier der Bereich des Dirt-Bike-Geländes an der Untersbergstraße besser vor dem Verkehr geschützt werden.
  - 4) Als optional weiterer Schritt soll dann – nach Verkehrsbeobachtung – überlegt werden, ob zusätzlich, wie vom Planungsreferat vorgeschlagen, die Weißenseestraße zwischen der Traunsteinerstraße und der Untersbergstraße als „Unechte Einbahnstraße“ eingerichtet wird.
  - 5) Der UA-Verkehr im BA 17 ist bereit, auf Antrag der Schule und/oder des EBR bei der Stadtverwaltung wegen der bereits vor längerem angeregten tageszeitbefristeten Einrichtung sogenannter „Kiss & Ride“ Parkplätzen östliche des Haupteingangs der Weißenseeschule in der dort bereits existenten Parkbucht nachzufragen.
  - 6) Schule und Elternbeirat überlegen, wie autofahrende Eltern im Rahmen des Anliefern oder Abholens der eigenen Kinder zu mehr Rücksichtnahme angehalten werden können (Appell an die „Schulgemeinschaft“).
- 7) Für die gewünschte Fußgängerquerung („Zebrastreifen“) in der Traunsteiner Straße in Höhe des jetzigen Schülerlotsenbereichs empfiehlt der UA-Verkehr den Eltern, einen formlosen Antrag im BA 17 zu stellen mit hoher Aussicht auf Unterstützung.

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Siehe 6.3.3.3 und Bericht zum Ortstermin

einstimmig Zustimmung

- 6.3.1.2 Ein- und Ausfahrtssituation Tiefgarage Deisenhofener Straße (Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 08.10.19, ohne Vorgang)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung zum Entfall von 2 Parkplätzen westlich der Zufahrt zur Tiefgarage aus Sicherheitsgründen (schlechte Einsehbarkeit von Fahrradweg und Fußweg bei der Einfahrt in die TG) zu Gunsten der Errichtung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.3.2.1 (E) Markierung einer Stufe am Giesinger Bahnhof bei der Bienen-Apotheke durch Klebestreifen (für alte Menschen und Menschen mit Sehbehinderung)  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02767 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16687

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.2 (E) Zwischenergebnis der Machbarkeitsstudie für eine Fuß- und Radwegbrücke am Giesinger Berg vorstellen  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02737 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16723

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.3 (E) Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer in der Deisenhofener Straße  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02735 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17  
Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16532

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.4 (E) Farbliche Markierung der Tramplanbegrenzung in der TeLa zwischen Wirtstraße und Tegernseer Platz  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02732 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes  
Obergiesing vom 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16556

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Ablehnung und Widerspruch des BA 17 zur Entscheidung: Für den BA 17 geht die Reduzierung einer Unfallgefahr immer vor Ästhetik! Der BA 17 erwartet vom KVR eine detaillierte Erklärung darüber, wie die der Entscheidung zu Grunde gelegte Begründung der Ablehnung mit der Straßenverkehrsordnung seitens KVR durch konsequente Überprüfung und Durchsetzung des Verbots zur Straßenquerung im fraglichen Bereich konsequent kontrolliert wird sodass jegliche Gefahr für Leib- und Leben von Fußgänger\*innen, welche die Straßenverkehrsordnung nicht auswendig beherrschen, minimiert wird. Sollte diese Erklärung nicht zufriedenstellend ausfallen, wird eine Entscheidung des OB durch den BA 17 eingeholt! Im gesamten Straßenabschnitt ist keine einzige separate Quermöglichkeit für Fußgänger ausgewiesen – sie müssen den Straßenraum der Ein- und Ausmündungen seitlicher Straßen benutzen.

Dem Vorschlag des UA den Antrag des Referenten abzulehnen wird zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.5 (E) Beseitigung der illegalen Lade- und Haltezone in der TeLa  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02733 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes  
Obergiesing vom 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16801

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.6 (E) Sanierung der Tirschenreuther- und der Waldmünchener Straße  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02744 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16724

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.7 (E) Buslinien Nrn. 220 und 147 im 10-Minuten-Takt  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02758 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Ober-  
giesing am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16671

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung mit dem Hinweis, dass die Linien 139 und 145 keine echte Alternative für  
Nutzer\*innen der Linien 147 und 220 darstellen.

einstimmig Zustimmung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs

Zweites Maßnahmenbündel

Finanzierung

1. Projektgenehmigung

2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen

3. Änderung des MIP 2019-2023

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, Stadtplanung und  
Bauordnung, Kreisverwaltungs- und Bauausschusses am 09.10.2019 (VB)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2 Bezirksausschüsse anhören bei Einrichtung von Flächen für den Verleih und Infrastruk-  
tur von Elektrokleinstfahrzeugen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06220

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.3 Einbahnstraßenregelung Weißenseestraße; Anhörung durch das Referat für Stadtpla-  
nung und Bauordnung (vom 08.10.19, erneute Beratung) (zu 6.3.1.1.)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Dem BA-Plenum wird, als Ergebnis des gemeinsamen Ortstermins mit  
Vertretern des Baureferats, der Schulleitung und des Elternbeirats am 21.10.19  
empfohlen, den Beschluss zu diesem Punkt aus der BA-Sitzung am 08.10.19 vor  
Weiterleitung an die Verwaltung durch die Geschäftsstelle wie folgt abzuändern:

Die Weißenseestraße zwischen der Tegernseer Landstraße (Mittlerer Ring) und  
Einmündung Werner-Schlierf-Straße soll zur Einbahnstraße (Fahrtrichtung vom  
Mittleren Ring Richtung Werner-Schlierf-Straße) werden, mit der Möglichkeit für  
den Radverkehrs in beiden Richtungen zu fahren und der Option von zusätzlichen  
Parkplätzen durch Einrichtung von Querparken auf dem neu gewonnenen Raum  
(wie vom BA 17 beantragt).

Sollte die erhoffte Verkehrsreduzierung nicht eintreten und der Schleichverkehr von der Traunsteinerstraße über die Weißenseestraße südlich in die Untersbergstraße Richtung Mittlerer Ring ausweichen, soll die Untersbergstraße vom Mittleren Ring in Richtung Weißenseestraße ebenfalls zur Einbahnstraße werden. Als Nebeneffekt würde hier der Bereich des Dirt-Bike-Geländes an der Untersbergstraße besser vor dem Verkehr geschützt werden.

Als optional weiterer Schritt soll dann – nach Verkehrsbeobachtung – überlegt werden, ob zusätzlich, wie vom Planungsreferat vorgeschlagen, die Weißenseestraße zwischen der Traunsteinerstraße und der Untersbergstraße als „Unechte Einbahnstraße“ eingerichtet wird.

einstimmig Zustimmung

#### 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.3.4.1 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB u.a. im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten, Jährlicher Sachstandsbericht Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15999

##### Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung nachstehender Empfehlung im Rahmen der weiteren Planungen zur Erneuerung der Eisenbahnbrücke an der Chiemgaustraße an die Stadtverwaltung und im Nebenabdruck an den BA 16:

Zur Entlastung des Verkehrs Mittleren Rings im Bereich der Eisenbahnbrücke an der Chiemgaustraße (auch für Fußgänger und Fahrradfahrer) schlägt der BA 17 vor, die Gleisführung zum Ein- und Ausrücken von Trambahn-Fahrzeugen von der Schwanseestraße über die Chiemgau- und Aschauerstraße in die Straßenbahn-hauptwerkstätten an der Ständlerstraße zu Gunsten folgender Streckenführung zu streichen: Ein- und Ausrückfahrten über eine Verlängerung der bestehenden Gleise in der Schwanseestraße (mit Weichen) über die Ständlerstraße durch die bestehende und ausreichend dimensionierte Bahnbrückenanlage direkt in die Hauptwerkstätten und zurück. Der partielle Entfall zweier Fahrspuren in der Ständlerstraße zwischen der Schwanseestraße und den Hauptwerkstätten - bei Wegfall der Parkplätze auf der Nordseite der Ständlerstraße zwischen der Aschauer- und Schwanseestraße - ist auch in Hauptverkehrszeiten verkehrlich zu bewältigen, da jeweils zwei Fahrspuren in östlicher und westlicher Richtung für den MIV erhalten bleiben.

einstimmig Zustimmung

#### 6.3.5 Anträge

- / -

#### 6.3.6 Sonstiges

6.3.6.1 Die vorläufigen Termine für den UA-Verkehr im Jahr 2020 wurden abgestimmt.

6.3.6.2 Die nächste Sitzung des UA-Verkehr findet am 03.12.19 um 18h im (Abteil1) des Giesinger Bahnhof statt.

### **6.4 UA Umwelt und Gesundheit**

#### 6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

#### 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

#### 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.4.3.1 (U) Aufstellung von Aschenbechern an U-Bahnabgängen;  
Finanzierung, Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 - 2023  
u.a. Aschenbecher an den Auf-/Abgängen zur U-Bahn aufstellen  
Antrag Nr. 08-14 / B 04848 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 – Ober-  
giesing-Fasangarten vom 14.05.2013  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12107

- Zustimmung wird empfohlen. Zusätzlich soll erfragt werden, welche Standorte im BA 17 betroffen sind und aufgrund welcher Erkenntnisse Maßnahmen vorgesehen sind.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.3.2 Anhörungsrecht auch bei stadtbezirksübergreifenden Maßnahmen des Umweltschutzes, insbesondere der Luftreinhaltung;  
Änderung der Ziffer 7.1 des Katalogs für das Referat für Gesundheit und Umwelt  
(Anlage 1 zur BA-Satzung)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06665

- Nachdem sich aus Sicht des BA die Situation und Wahrnehmung in der Bürgerschaft seit 2015 geändert hat, ist nach unserer Meinung eine Befassung in der Satzungskommission dringend geboten

einstimmig Zustimmung

- 6.4.3.3 Entscheidungsbefugnis über Maßnahmen der Luftreinhaltung; Runder Tisch von Experten, Entscheidern der LHM und Mitgliedern des Bezirksausschusses 17 zur Identifikation von Maßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der Luftsituation in Giesing; Beschlussentwurf des RGU mit der Bitte um Stellungnahme bis 18.11.19

Herr Lorenz stellt fest, dass die Vorlage auch im Januar behandelt werden kann. Die BAG soll hierzu auf das RGU zugehen. Ist dies nicht möglich, wird der UA eine Stellungnahme formulieren und per Mail mit den Fraktionen abstimmen.

Herr Palm schlägt im Zuge einer Rückmeldung vor, einen Runden Tisch durchzuführen.

Er schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA fordert die Einrichtung eines beratenden runden Tisches mit Expertinnen und Experten Vertreter\*innen des BA 17 und Vertreter\*innen der Stadt. Ziel soll das Erarbeiten von Empfehlungen für die Regierung von Oberbayern sein.

einstimmig Zustimmung

#### 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1 (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das BMBF  
Sachstand und Ausblick  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796

- zur Kenntnis genommen und im Zusammenhang mit Stellungnahme „Hachinger Tal“ aufgegriffen–

6.4.4.2 Wiederinbetriebnahme der derzeit geschlossenen, öffentlichen Toilettenanlage im MVG-Zwischengeschoss des Giesinger Bahnhofplatzes; Finanzierung aus dem Stadtbezirksbudget  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06670

- zur Kenntnis genommen

6.4.4.3 (U) Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen II  
Sachmittelbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063

- zur Kenntnis genommen

6.4.4.4 Fällungsantrag Balanstr. 348: Genehmigung durch die Lokalbaukommission

- bedauernd zur Kenntnis genommen

6.4.4.5 Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation  
Empfehlung Nr. 14-20 /E 02501 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 19.03.2019

- zur Kenntnis genommen

6.4.5 Anträge

- / -

6.4.6 Sonstiges

- / -

## **6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

6.5.1. Besprechung RODEO 2020

Der UA schlägt als mögliche Ansprechpartner vor:

- diverse Chöre (Kirchenchöre, Schulchöre, Bud Spencer Chor)
- Tanzschule in der Unteren Grasstraße
- (Laien-)Theatergruppen (Kirchen, Kolpingfamilie, ...)
- Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, Pöllat-Pavillon, Red Dragon
- Frau Böhlau („Einsamkeitsprojekt“)
- IWAP, BI Amisiedlung

Als Orte werden vorgeschlagen:

- Giesinger Bahnhof
- Weißenseepark
- Cincinnati-Kino
- Grün-Spitz
- Tegernseer Platz

einstimmig Zustimmung



- 6.5.1 Bericht  
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
- 6.5.1.1 Leitungsteam RODEO 2020 und Terminwunsch für Zusammenarbeit mit dem BA 17:  
Themen, Lokalitäten und Ansprechpartner
- 6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung  
- / -
- 6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- 6.5.3.1 Gemeinsames Schmücken des öffentlichen Weihnachtsbaumes am Tegernseer Platz,  
am 08.12.2019, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- einstimmig Zustimmung
- 6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.5.4.1 (U) Olympiapark;  
Bewerbung um den Titel "UNESCO-Welterbe"  
Personalbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104
- Einstimmige Empfehlung:  
Kenntnisnahme
- 6.5.5 Anträge  
- / -
- 6.5.6 Sonstiges
- 6.5.6.1 „Schmückung von Gefallenendenkmälern am Volkstrauertag 2019“  
Der UA empfiehlt, für zukünftige Jahre die folgenden Fragen klären zu lassen:
- Welche Orte sind momentan vorgesehen?
  - Sind weitere/andere Orte möglich?
- einstimmig Zustimmung
- 6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**
- 6.6.1 Bericht  
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:  
- / -
- 6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- 6.6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters  
vom 22.02.2017; Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund;  
hier: Schwanseestr. 3
- Der UA empfiehlt einstimmig: Zustimmung
- einstimmig Zustimmung

- 6.6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)  
gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.17; hier: Antrag für  
Errichtung einer Freischankfläche in der Bayrischzellerstraße 10,  
Beschluss des BA 17 vom 12.11.19

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.6.3.1 Tegernsee Landstr. 185b, Nutzungsänderung: Laden zu Gaststätte

Der UA empfiehlt einstimmig: Ablehnung, da die Grundschule an der Weißenseestraße  
nur etwa 150 Meter Luftlinie entfernt ist und zudem ein Wohngebiet angrenzt.

einstimmig Zustimmung

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.6.4.1 Schank- und Speisewirtschaft "Morelli La PinsaPizzeria", Wirtstraße 15a  
Antrag auf unveränderte Fortführung

Der UA empfiehlt einstimmig: Kenntnisnahme

6.6.5 Anträge

- / -

6.6.6 Sonstiges

- / -

**7. Sonstige Fälle**

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 7.3.1 (U) Änderung der Bezirksausschuss-Satzung;  
Bildung der Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 bis 2026  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15921

Kenntnisnahme

- 7.3.2 Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 – 2026

Kenntnisnahme

- 8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes
  - 8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse
    - 8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen
    - 8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung
    - 8.1.3 UA Verkehr
    - 8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit
    - 8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport
    - 8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit
  - 8.2 Ankündigungen
  - 8.3 Verschiedenes
- 9. **Nichtöffentlicher Teil**
  - /-

Für die Richtigkeit:

München, 12.11.2019

Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende im BA 17  
Obergiesing-Fasangarten

Anja Kleine  
Direktorium HA II / BA – G Ost  
(Protokoll)